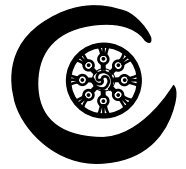


# Spezielle Laboruntersuchungen

Infoblatt / Labor



Sie gehören nicht zu den Standarduntersuchungen der gesetzlichen Krankenkassen, können aber wichtige Hinweise auf Gesundheitsstörungen geben. Sie müssen jedoch meist in spezielle Labors geschickt werden und die Kosten sind vom Patienten selbst zu bezahlen.

**Hochsensitives CRP (*hs CRP*):** Zeigt unterschwellige Entzündungen im Körper auf – diese können die Gefäße schädigen

**Homocystein:** Homocystein ist ein Stoffwechselprodukt, welches durch Enzyme und Vitamine (*Vit. B12, Folsäure, Vit. B6*) zu unschädlichen Aminosäuren abgebaut wird. Anfangs symptomlos, kann sich daraus, ab dem 30. Lebensjahr eine koronare Herzerkrankung oder eine Thrombose entwickeln. Erhöhte Werte entstehen durch einen Vitaminmangel oder durch Enzymdefekte. Auch eine Nieren- oder Schilddrüsenerkrankung, bösartige Tumore, Medikamente oder Rauchen können Ursachen sein. Wie durch zahlreiche Studien gesichert werden konnte, gilt das Homocystein als ein unabhängiger, wichtiger Risikofaktor für Gefäßerkrankungen mit einem multiplikativen Effekt auf das kardiovaskuläre Risiko von Rauchern und Hochdruckpatienten. Außerdem kann es verdeckte Vitaminmangelzustände entlarven. Behandelt wird ein erhöhter Wert mit einer Vitaminkombination.

**Vorsicht:** 24 Stunden vor der Blutabnahme bitte auf Käse, Fleisch und Fisch verzichten!

**Fettsäurenanalyse:** Omega-Fettsäuren sind wichtige Bausteine der Zellmembranen und beeinflussen ihre Funktion maßgeblich. Außerdem sind sie Ausgangssubstanzen für zahlreiche Gewebshormone (*Leukotrine, Thromboxane, Prostaglandine,...*).

Es werden 14 verschiedene lebensnotwendige Fettsäuren untersucht (*gesättigte und ungesättigte Fettsäuren, Omega3 und Omega 6 Fettsäuren,...*). Damit kann festgestellt werden, ob ihre derzeitige Ernährung den Bedarf deckt

**Antioxidative Kapazität:** Hier wird die Belastung durch freie Radikale gemessen. Diese schädigen verschiedene Gewebe und führen zu vorzeitigen Alterungsprozessen. Der Sammelbegriff für alle diese Schadstoffe heißt „*Oxidantien*“. Unser Körper antwortet auf die Angriffe mit der Aktivierung von Gegenstoffen (*Antioxidantien*). Dabei handelt es sich um Vitamine, Spurenelemente, Enzyme. Liegt ein Gleichgewicht zwischen Oxidantien und Antioxidantien vor, ist man gesund. Überwiegen die Radikale spricht man vom „*oxidativen Stress*“, durch den man krank wird.

# Spezielle Laboruntersuchungen

Infoblatt / Labor



**DHEAS: (Dehydroepiandrosteron):** Es wird in der Nebenniere gebildet und gilt als Ausgangsstoff für die Bildung von Testosteron und Östrogenen. Mit 25 Jahren haben wir die höchste Ausschüttung, danach sinkt der DHEAS Spiegel, je älter wir werden. Aber DHEAS greift auch in viele weitere Stoffwechselprozesse ein. So beeinflusst es den Kohlenhydrat- und Fettstoffwechsel und die Gedächtnisleistung. Es wird mit Diabetes, Krebs, Alterung, körperlicher und geistiger Leistungsfähigkeit, Haut- und Bindegewebsalterung, Depressionen und Immunreaktionen in Zusammenhang gebracht.

**IgE-Nahrungsmittel-Rast:** Gibt Aufschluss über die wichtigsten Sofortallergien.

**IgG4+ Nahrungsmittelsreen:** Dabei werden die 90 Hauptallergene bei verzögerter Allergie erfasst. Besonders häufige Allergene werden einzeln getestet, der Rest in Form von Allergenpools.

**IgE-Nahrungsmittelscreen:** Auch hier werden 90 Hauptallergene bei einer Sofortreaktion getestet. Die Nahrungsmittelscreens erfassen mehr als 98% der klinisch relevanten Unverträglichkeiten.

**DAO (Diaminooxidase):** Ausschluss einer Histaminintoleranz. Dies ist eine sogenannte pseudoallergische Reaktion. Denn dabei kommt es ohne Vermittlung von Immunglobulinen zu allergieähnlichen Beschwerdebildern. Hervorgerufen werden pseudoallergische Reaktionen durch Histamin oder andere biogene Amine. Pseudoallergische Reaktionen treten häufig auf, vermutlich sehr viel häufiger als echte Nahrungsmittelallergien.

**Histamin im Serum:** Histamin ist ein Gewebs-hormon und unterstützt viele Funktionen im Körper, unter anderem kontrolliert es den Schlaf-Wachrhythmus und sinkt im Schlaf gegen Null. Ist es jedoch zu hoch, kann es Beschwerden auslösen. Das sind Kopfschmerzen, allergische Symptome, Juckreiz, Kreislaufprobleme, Herzrhythmusstörungen und Verdauungsstörungen.

**Zöliakiediagnostik (Glutenunverträglichkeit):** Gliadin-Antikörper und Endomysiumantikörper, wird bestimmt, wenn man Getreide, Brot oder Teigwaren nicht gut verträgt.